



**FACHBEREICH SOZIALE ARBEIT,
BILDUNG UND ERZIEHUNG
Prof.n Dr.n Anke S. Kampmeier**

Professur für Sozialpädagogik/ Arbeit mit
Menschen mit Behinderungen

Studiendekanin,
Prüfungsausschussvorsitzende,
Studiengangsleiterin ORI

Hinweise zur Erstellung einer Prüfungsleistung

Liebe Studierende,

Sie haben sich entschieden, Ihre Prüfungsleistung bei mir abzulegen. Hier gebe ich Ihnen die zentralen Informationen dazu.

- **Art der Prüfungsleistung:** Sie können jede Prüfungsleistungsart wählen, die in der Modulbeschreibung angegeben ist bzw. die zu Beginn des Semesters festgelegt wurde. Bitte begründen Sie Ihre Auswahl in einem Gespräch mit mir.
- In dem Fall, dass eine **Präsentation** als Prüfungsleistung möglich ist und Sie sich dafür entschieden haben, ist weiterhin zu entscheiden, ob Sie die Präsentation während der Vorlesungszeit mit den Veranstaltungsteilnehmenden durchführen möchten bzw. können oder ob Sie als Durchführungszeit die Prüfungswochen nutzen möchten bzw. müssen. Der erste Fall ist mit mir frühzeitig während der Vorlesungszeit abzusprechen.
- **Thema und Inhalte** Ihrer Prüfungsleistung: Die Auswahl von Thema und Inhalten Ihrer Prüfungsleistungen steht Ihnen frei. Beides muss sich auf den Kontext des Moduls und günstigerweise auf den Kontext der relevanten Lehrveranstaltung beziehen.
- **Fachliteratur:** Beziehen Sie unbedingt für Ihre Themen- und Inhaltsauswahl Fachliteratur hinzu.
- Sobald Sie Thema, Gliederung und erste Fachliteratur zusammengestellt haben, **stellen Sie mir Ihr Konzept vor**. Wir können dazu einen Gesprächstermin vereinbaren und/ oder uns per mail verständigen. Sollten Sie sich für eine e-mail entscheiden, schreiben Sie Ihren Text entweder direkt in die e-mail oder hängen Sie ein doc(x)-Dokument an (keine odt- oder pdf-Datei).
- Wenn Sie eine Präsentation vorbereiten, müssen Sie auch **Präsentationsmethoden** anwenden. Planen Sie ein angemessenes multimodales Präsentationskonzept (auditive, visuelle, ggfls. kommunikative und interaktive Anteile).
- Wenn Sie eine **Hausarbeit** schreiben, sind Inhalt und Gliederung (konsistente Logik) wichtiger als die exakte Einhaltung der geforderten Seitenzahlen.
- Ich setze die sorgfältige und regelgerechte **Diktion, Rechtschreibung und Interpunktion** sowie die korrekte **Anwendung wissenschaftlichen Arbeitens** (Selbstständigkeit, Nachvollziehbarkeit, fachwissenschaftlich) in Ihren Prüfungsleistungen voraus. Lassen Sie sich bei Ihrer Vorbereitung ggfls. diesbezüglich unterstützen.

- Bei einer **mündlichen Prüfung** beachten Sie bitte folgendes: Sie sind vorbereitet auf die Inhalte, ich achte darauf, dass Sie die relevanten Inhalte ansprechen, erläutern und ggfls. diskutieren können sowie auf die Einhaltung der Zeit. Die Prüfung kann sowohl in einem Frage-Antwort-Modus verlaufen, als auch als Fachgespräch. In der Regel entwickelt sich der Gesprächsmodus im Laufe der Prüfung. Die Art des Gesprächsmodus wird nicht in die Bewertung einbezogen.
- Bei jeder Prüfungsleistung sind sowohl Ihr aktives **Fachwissen** als auch Ihr **fachlich reflektierter Umgang** mit den Sachinhalten relevant. Machen Sie entsprechend deutlich, dass Sie viel wissen sowie darüber fachlich orientiert nachgedacht haben. Stellen Sie verschiedene Aussagen einander gegenüber, stellen Sie Vergleiche an, bewerten Sie fachliche Inhalte und nehmen Sie fachlich Stellung.
- **Kriterien der Bewertung** sind Ihr Fachwissen sowie Ihr sorgfältiger und fachlich-reflektierter Umgang mit den Sachgehalten (innere Logik, Reflexion und fachliche, (persönliche) Stellungnahme). Außerdem fließt die Anzahl und Auswahl der von Ihnen genutzten Fachliteratur in die Bewertung ein. Die Bewertung erfolgt unter Berücksichtigung Ihres Studiensemesters und Studienabschlusses.
- Für ein **Gespräch über die Bewertung** Ihrer Prüfungsleistung sprechen Sie mich bitte an, um einen Termin zu vereinbaren.

A. S. Kemp